

Gedichte und Reime zur guten Nacht

Schlaf, Kindchen,
schlaf.

Da draußen geht
ein Schaf,
ein Schaf und
eine bunte Kuh,
mein Kindchen
mach die Augen
zu.

Schlaf, Kindchen,
schlaf.

Leise, leise, leise,
der Mond geht
auf die Reise.

Erwacht sind alle
Sternelein- schlaf,
mein Kind, schlaf
ein.



Wer hat die schönsten
Schäfchen? Die hat der
gold`ne Mond, der hinter
unsern Bäumen am Himmel
droben wohnt.

Er kommt am späten
Abend, wenn alles schlafen
will, hervor aus seinem
Hause am Himmel leis und
still.

Dann weidet er die
Schäfchen auf seiner
blauen Flur, denn all die
weißen Sterne sind seine
Schäfchen nur.

Hoffmann von Fallersleben